

7-Seen-Wanderung feiert 15-jähriges Bestehen



©

Von 180 auf mehr als 6000 Teilnehmer - das hat die 7-Seen-Wanderung durch den Leipziger Südraum in 15 Jahren geschafft.

Von 180 auf mehr als 6000 Teilnehmer - das hat die 7-Seen-Wanderung durch den Leipziger Südraum in 15 Jahren geschafft. Wer bei der Jubiläumsauflage mitwandern will, kann sich ab sofort anmelden.

Die 7-Seen-Wanderung durch die ehemaligen Braunkohlelandschaften südlich von Leipzig feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen. Auch zur Jubiläumsausgabe (4. bis 6. Mai 2018) rechnen die Veranstalter wieder mit vielen Tausend Teilnehmern. Im vergangenen Jahr waren 6250 Wanderfreunde aus dem In- und Ausland zur 7-Seen-Wanderung gekommen. Das Event wächst kontinuierlich. An der allerersten 7-Seen-Wanderung hatten sich gerade einmal 180 Menschen beteiligt. Anmeldestart für die Touren ist der 1. Januar.

Zur Jubiläumsauflage gebe es etliche Neuheiten, sagte Susann Zehl, Sprecherin des Veranstaltervereins Sportfreunde Neuseenland e.V. Unter anderem könnten die Wanderer diesmal erstmalig von den vorgegebenen Strecken abweichen und sich ihre eigene «FlexTour» zusammenstellen. Das sei zum einen ein Angebot an langjährige Teilnehmer, die sich neue Wege wünschen, und zum anderen für alle jene gedacht, die den großen Wandergruppen ein bisschen abweichen wollen.

Neu ist auch eine Tour zwischen den beiden «Hausseen» der Wanderung, dem Cospudener und dem Markkleeberger See. Seit 2017 gibt es eine Brücke über die B2, die eine alte Wegebeziehung, die Tagebau und Bundesstraße gekappt hatten, wiederherstellt. Dort können nun auch die 7-Seen-Wanderer entlanglaufen. Außerdem sei eine App in Arbeit, die Wanderer auf touristische Highlights entlang der Strecken aufmerksam machen soll.

Für die 7-Seen-Wanderung werden noch Helfer gesucht, wie Zehl sagte. Rund 1000 Freiwillige seien nötig, um das Event zu realisieren. Wer an Kontrollpunkten, in Begleitteams oder anderswo mitmachen will, könne sich beim Veranstalterverein melden.